

XXIII. GP.-NR

4107 J

15. April 2008

**Anfrage****der Abgeordneten Mag. Johann Maier****und GenossInnen****an den Bundesminister für Land- und Forstwirtschaft, Umwelt und Wasserwirtschaft  
betreffend „Bundesfinanzierung von Alm- und Forststraßen in Österreich“**

Radfahren und Schilaulen sind die zwei Breitensportbewegungen, die in Österreich den meisten Zulauf haben. Mehr als 1 Million Radfahrer besitzen ein Mountainbike und wollen unsere Forst- und Almwege benützen. Im Gegensatz zu Österreich ist die Benützung von Forststraßen in Bayern, in der Schweiz, in Südtirol, Italien, Frankreich und Liechtenstein grundsätzlich erlaubt. Da Österreich mit diesen Ländern in einem touristischen Wettbewerb steht muss dieser Nachteil beseitigt werden.

Darüber hinaus benützen viele Radfahrer trotz Verbote diese Forststraßen, was wiederum die Wegerhalter in Bezug auf Haftungsfragen stark in Beträngins bringt. Die Landesregierung hat sich aufgrund dieser Tatsachen im Regierungsübereinkommen vom 28.04.2004 darauf geeinigt, bei der Gewährung öffentlicher Förderungen für den Bau von Alm- und Forststraßen vertragliche Vereinbarungen mit dem Straßenerhalter zum Zwecke der freien Benützung für Radfahrer zu erreichen. Für eine entsprechende Haftpflichtversicherung sei aus öffentlichen Mitteln Sorge zu tragen.

Die unterzeichneten Abgeordneten richten daher an den Bundesminister für Land- und Forstwirtschaft, Umwelt und Wasserwirtschaft nachstehende

**Anfrage:**

1. Wie viele Kilometer Forststraßen wurden in den Jahren 2004, 2005, 2006 und 2007 durch Bundesmittel (mit) gefördert und wo befinden sich diese Wege (Aufschlüsselung jeweils nach Bundesländer und nach Projektnamen)?
2. Aus welchem Budget-Ansatz wurden diese Kosten bezahlt?

3. Wie viele Almwege wurden im Jahr 2004, 2005, 2006 und 2007 durch Bundesmittel mitgefördert und wo befinden sich diese Wege (Aufschlüsselung jeweils nach Bundesländer und nach Projektnamen)?
4. Aus welchem Budget-Ansatz wurden diese Kosten bezahlt?
5. Wie viele Kilometer Forststraßen mit Bundesförderung sind für 2008 in Planung bzw. im Bau (Aufschlüsselung jeweils nach Bundesländer und Projektname)?
6. Wie viele Kilometer Almwege mit Bundesförderung sind für 2008 in Planung bzw. im Bau (Aufschlüsselung jeweils nach Bundesländer und Projektname)?
7. Für wie viele Kilometer Forststraßen und Almwegen wurden Haftpflichtversicherungen abgeschlossen?
8. Welche Kosten entstanden dem Bund dadurch?  
Wurde die Versicherung ausgeschrieben?  
Wenn nein warum nicht?

*C. M. J.*  
*Guinness*  
*Walter Berg-4*  
*Paul*  
*Amig*